



# ESCH AKTUELL

DIE DORFGEMEINSCHAFT INFORMIERT

---

Nr. 24

Dezember 1980

---

Stellen Sie sich 'mal vor ...

... was uns im Wochenmagazin PRISMA vor einigen Wochen auffiel. Dort wurde über die Deutschlandtournee eines Konzerts mit Advents- und Weihnachtsliedern aus Südamerika berichtet, die mit Olivia Molina eine weltweit bekannte Interpretin authentischer Musik durch viele Kirchen in unserem Land führt. Als letzter Veranstaltungsort wurde Köln genannt, jedoch ohne Hinweis darauf, wo das Konzert genau stattfinden wird. Das fiel uns auf. Und das hat letztendlich dazu geführt, daß wir heute berichten können:

## **Olivia Molina kommt nach Esch**

Am zweiten Weihnachtstag, dem 26.12.80, findet um 20 Uhr in der St. Marienkirche (neue katholische Kirche) in Esch das Kölner Konzert dieser Deutschlandtournee statt. Aus dem laufenden Kartenvorverkauf wissen wir, daß es viele begeisterte Anhänger dieser weihnachtlichen Musik und dieser Künstlerin am 26.12.80 nach Esch ziehen wird. Daher raten wir dringend, sich Eintrittskarten vorher bei der Tankstelle Schumacher, Sinnersdorfer Str., oder bei der Lottoannahmestelle Beulke, Weilerstr., (beide in Esch) zu besorgen.

Wir sind dem Pfarrgemeinderat dankbar für die kurzentschlossene Zustimmung, die uns die Gespräche mit dem Magazin PRISMA und dem Konzertveranstalter ermöglicht hat. Wir hoffen, daß dieser Abend ein schöner Abschluß des Weihnachtsfestes für die wird, die daran teilnehmen. Außerdem werden wir dem Pfarrgemeinderat nach der Veranstaltung einen gewünschten namhaften Geldbetrag zur Verfügung stellen.

Nach vielen gemeinsamen Erlebnissen im abgelaufenen Jahr wünscht Ihnen die Dorfgemeinschaft ein friedvolles Weihnachtsfest und "Guten Rutsch".

---

## Das Escher Dreigestirn ist gefunden

Die Vorbereitungen für den Karneval 1981 laufen natürlich auch während der Adventszeit weiter. Das gilt genau so für Köln wie für unseren kleinen Stadtteil Esch. Aus Köln hört man von Diskussionen über horrenden Geldbeträge, die uns auch angehen, aber nur jeden einzelnen Bürger in seiner Rolle als Steuerzahler. Wie die Diskussion über den Kölner Rosenmontagszug auch ausgehen wird, ob die Stadt nun 450.000 oder eine halbe Million DM zusteuern wird, unsere örtlichen Probleme sind vergleichsweise viel kleiner. Eine der nicht zu unterschätzenden Aufgaben ist die jährliche Suche nach drei Freunden, die bereit sind, die Strapazen eines Escher Dreigestirns für die Karnevalszeit auf sich zu nehmen.

Aber Lothar Beyer, erster Vorsitzender der Dorfgemeinschaft und gleichzeitig oberster Karnevalsorganisator, hatte auch in diesem Jahr Erfolg bei der Prinzensuche. Nach ersten Informationskontakten, die dann immer weiter vertieft wurden, sind wir heute froh, Ihnen das Dreigestirn der Session 1980/81 vorstellen zu können:

- Prinz Rolf II ist der Kaufmann und Prokurist eines Kölner Handelsunternehmens Rolf Seck, 36 Jahre alt.
- Jungfrau Wera wird dargestellt von dem 33-jährigen Konditor- und Bäckermeister Werner Wingen.
- Bauer Klaus ist 39 Jahre alt, Innenausstatter von Beruf und hört im bürgerlichen Leben auf den Namen Klaus Heinze.

Wir wünschen dem Dreigestirn für seine Amtszeit viel Freude und Erfolg und werden uns bemühen, ihm mit unseren Veranstaltungen und dem Karnevalszug am Karnevalssonntag einen zünftigen Rahmen zu geben.

\* \* \*

## TERMINE . . . TERMINE . . . TERMINE . . . TERMINE

- 20.12.80 = ist der letzte Tag der Tannenbaum-Aktion der katholischen jungen Gemeinde KJG. Wir legen Ihnen allen diese Aktion an's Herz. Denn erstens kann man an der Weilerstr. 8 seinen Weihnachtsbaum preisgünstig und bequem kaufen. Und zweitens unterstützen Sie damit auch noch die Jugendarbeit in Esch/Auweiler.
- 21.12.80 11 Uhr = Kartenvorverkauf für die Karnevalsprunksitzung der Dorfgemeinschaft, die am 21.2.81 stattfinden wird.  
= Kartenvorverkauf für das Weihnachtskonzert mit Olivia Molina am 26.12.80.  
Der Vorverkauf findet in der Gaststätte Heideröslein in Esch statt.
- 26.12.80 20 Uhr = Weihnachtskonzert mit Musik aus Südamerika, vorgetragen von Olivia Molina und ihrem Ensemble, in der St. Marienkirche (neue katholische Kirche) in Esch.
9. 1.81 20 Uhr = Erste Versammlung der Wagenbauer und Fußgruppen des Escher Karnevalszuges 1981, Gaststätte Heideröslein.

weitere T E R M I N E . . . T E R M I N E . . . T E R M I N E . . .

17.1.81 20 Uhr = Gemütlicher Abend der Maigesellschaft Auweiler in der Pausenhalle der Grundschule in Esch.

31.1.81 20 Uhr = Festliche Prinzenproklamation der Dorfgemeinschaft Esch im Festzelt.

\* \* \*

Gemeinsamer Weihnachtsbazar war ein Anfang

Sie werden sich an unsere Aufrufe zur Teilnahme möglichst vieler Gruppen, die bisher ihre eigenen kleinen Wihnachtsbazare veranstaltet haben, an einer gemeinsamen Veranstaltung erinnern. Wir haben zusätzlich zu den Aufrufen in ESCH AKTUELL zweimal etwa 30 Gruppen angeschrieben. Leider war das Ergebnis nicht berauschend; denn viele haben es nicht einmal für nötig gehalten, uns den mundgerecht vorbereiteten Zettel mit einem angekreuzten NEIN zurückzuschicken.

Trotzdem hat der Bazar stattgefunden. Die Mitarbeiter und Besucher der Altentagesstätte Esch, die KJG Esch/Auweiler und der Seniorenkreis der katholischen Pfarre Esch/Auweiler haben sich nämlich zusammengetan und einen schönen Verkauf organisiert. Besonders der Eröffnungstag am 13.12. mit den musikalischen Vorträgen des Chors der KJG war sehr gut besucht.

Aus unserer Sicht war es ein ermutigender Anfang, der zur Fortsetzung im nächsten Jahr Anreiz gibt.

\* \* \*

Spenden für die Altentagesstätte

Die Dienstagsskatfreunde haben auch in diesem Jahr wieder im November in die Kasse gegriffen und einen größeren Geldbetrag für die Allgemeinheit zur Verfügung gestellt. Diesmal entschied man sich nach kurzer Diskussion über die möglichen Adressaten einstimmig für die Altentagesstätte Esch. Der entsprechende Briefumschlag dürfte inzwischen bei Herrn Schwarz, dem neuen Leiter der OT, eingetroffen sein.

Die Dorfgemeinschaft wird übrigens wieder die Abonnementskosten für eine Kölner Tageszeitung in der Altentagesstätte übernehmen.

\* \* \*

Unsere Straßennamen bleiben nun größtenteils doch unverändert

Sie erinnern sich, daß wir vor zwei Jahren in einer gemeinsamen Arbeit mit den Bürgern aus Esch, Auweiler und Pesch Vorschläge für neue Straßennamen erarbeitet haben. Dies wurde damals notwendig, weil alle doppelten Namen im Kölner Stadtgebiet abgeschafft werden sollten. Nun scheint wohl endgültig festzustehen, daß diese Gewaltaktion nicht stattfinden

wird, weil sie mehr als 560 Straßen im Stadtgebiet treffen würde. Vielmehr sollen jetzt nur noch die Straßen einen nicht verwechselbaren Namen bekommen, die innerhalb eines Stadtbezirks bisher mehrfach vorkommen.

Statt der geplanten Veränderung von insgesamt 23 Straßennamen in Esch und Auweiler wird es demnach nur sechs neue Namen geben. Wir gehen davon aus, daß hierfür die Beschlüsse der Bezirksvertretung aus dem Jahr 1978 wirksam werden. Diese enthielten:

Esch: Sinnersdorfer Str.	neu: Chorbuschstr.
Ringstr.	Escher Ringstr.

Auweiler:

Escher Str.	neu: Auweilerstr.
Mengenicher Str.	Auweilerweg
Sinnersdorfer Str.	Pohlhofstr.
Zedernweg	Pinienweg

\* \* \*

Machen Sie mit beim Escher Karnevalszug?

Wie in jedem Jahr organisiert die Dorfgemeinschaft auch 1981 den Karnevalssonntagszug. Er findet am 1. März statt. Motto des Umzuges und Zugweg werden traditionell von den Zugteilnehmern selbst bestimmt.

Daher laden wir jeden, der mit einem Wagen, mit einer Fußgruppe oder auch als Einzelperson am Karnevalszug teilnehmen möchte, zur ersten Besprechung darüber am 9. Januar 1981 in die Gaststätte Heideröslein ein. Bitte kommen Sie nicht ganz unvorbereitet. Bringen Sie Ihre Ideen zu Motto und Weg mit, damit wir diskutieren und beschließen können.

\* \* \*

Kein Interesse an gemeinsamem Terminkalender?

Seit einigen Jahren laden wir immer sämtliche uns bekannten Gruppen und Vereine, Schulen und öffentliche Institutionen zur gemeinsamen Besprechung eines Veranstaltungskalenders ein. Dies geschieht immer am Buß- und Betttag für das jeweils folgende Jahr. Dazu haben wir in diesem Jahr rund 30 Einladungen verschickt.

Leider sind nur etwa 20 % unserer Einladung gefolgt und haben entweder persönlich teilgenommen oder vorher telefonisch ihre vorgesehenen Termine durchgegeben. Alle anderen haben sich überhaupt nicht gemeldet.

Dieses Schweigen führt natürlich dazu, daß der entstandene Terminkalender mit Sicherheit nicht alle Veranstaltungen des Jahres enthält. So können Terminüberschneidungen, die wir verhindern wollten, nun doch entstehen. Außerdem können wir Veranstaltungen, von denen wir nichts wissen, auch nicht über ESCH AKTUELL und an die Tageszeitungen bekanntgeben. Trotzdem: Die Terminabsprache für 1982 findet Buß- und Betttag 1981 statt!